

Presseinformation

6. Mai 2002

Donaubrücke Pöchlarn eröffnet

Pröll: Verkehrsverbindung wichtig für wirtschaftliche Entwicklung

Nach dreieinhalb Jahren Bauzeit und Investitionen von 25,5 Millionen Euro wurde sie Mitte November für den Verkehr freigegeben: Am vergangenen Sonntag wurde die Donaubrücke Pöchlarn nun von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet. „Die neue Donaubrücke bindet das Waldviertel besser an die Westautobahn an“, erläuterte Pröll. Leistungsstarke Verkehrsverbindungen seien Voraussetzung für eine gute wirtschaftliche Entwicklung von Regionen. Steuergeld sei in die Verkehrssicherheit gut investiert.

Die neue Brücke ist das Herzstück der B 3 (Donaustraße) im Norden und der südlich der Donau verlaufenden B 1 (Wiener Straße) und der A 1 Westautobahn. Nördlich der Brücke schließt eine 100 Meter lange Vorlandbrücke an, daran anschließend münden die Straßenrampen an die B 3. Im Süden bindet eine 800 Meter lange Straßenrampe bei Pöchlarn an die A 1 an. Im Zuge des Bauvorhabens konnten die Radwege optimal eingebunden werden. Durch den neuen Donauübergang wurde die stark belastete Schere in Pöchlarn ersetzt.